

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	5
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	11
<b>1 Einleitung</b>	13
<b>2 Soziale Arbeit und Sport als Profession und Disziplin</b>	19
2.1 Einleitung	19
2.2 Was ist Wissenschaft?	21
2.3 Unterscheidung zwischen Disziplin und Profession	23
2.4 Die Soziale Arbeit – eine Wissenschaft?	23
2.4.1 Die Ausgangslage der Profession und Disziplin Soziale Arbeit	24
2.4.2 Sozialarbeitswissenschaft oder Sozialpädagogik?	24
2.4.3 Erwartungen und Anforderungen	26
2.4.4 Argumente gegen die Wissenschaftlichkeit Sozialer Arbeit	27
2.5 Wissenschaftsdisziplin Soziale Arbeit	30
2.5.1 Argumente für die Wissenschaftlichkeit Sozialer Arbeit	30
2.5.2 Zukünftige Aufgaben für die Wissenschaftsdisziplin Soziale Arbeit	32
2.6 Soziale Arbeit als Profession und Praxis	33
2.7 Recht als Bezugswissenschaft der Sozialen Arbeit	36
2.8 Sportrecht als Grundlage der Sportsozialarbeit	38
2.9 Gegenstandsbestimmung Sport	40
2.10 Entstehung und Entwicklung des Sports	40
2.11 Definitionen des Sportbegriffs	43
2.11.1 Nominaldefinition von Heinemann	45
2.11.2 Realdefinition des ehemaligen DSB	46
2.12 Modelle des Sports	47
2.12.1 Modell von Hägеле	47
2.12.2 Modell von Digel	48
2.13 Sportwissenschaft	50
2.13.1 Entstehung und Entwicklung in Deutschland	50
2.13.2 Definition und Verortung im Wissenschaftssystem	51
2.13.3 Aufgaben und Ziele der Sportwissenschaft	52
2.14 Status quo der Sportsozialarbeit	53
<b>3 Sportsozialarbeit professionell gestalten</b>	59
3.1 Einführung	59
3.2 Die Komplexität des Anforderungsprofils	59
3.3 Anforderungsprofil Sozialarbeiter:in	60
3.4 Grundlegende Voraussetzungen	60
3.5 Berufsfelder von Sozialarbeiter:innen	62
3.5.1 Kinder- und Jugendarbeit	63
3.5.2 Soziale Arbeit im Gesundheitswesen	64
3.6 Handlungsmethodisches Repertoire von Sozialarbeiter:innen	64
3.7 Charakteristika methodischen Handelns in der Sozialen Arbeit	66

## Inhalt

---

<b>4 Neues Arbeitsfeld Sportsozialarbeit</b>	69
4.1 Anforderungsprofil von Sportsozialarbeiter:innen	69
4.2 Sport als neue Methode und neues Handlungsfeld in der Sozialen Arbeit	69
4.3 Notwendige Kenntnisse von Sportsozialarbeiter:innen	73
4.4 Kommunikation und Kooperation in der Sportsozialarbeit	74
4.5 Orientierungshilfen für Sportsozialarbeiter:innen	74
<b>5 Etablierung von Sportsozialarbeit</b>	77
5.1 Sportsozialarbeit – Querschnittsaufgabe	77
5.2 Fanarbeit	78
5.2.1 Die Bedeutung der Sozialen Arbeit in der Fanarbeit	78
5.2.2 Herausforderungen in der Fanarbeit	79
5.3 Sportvereine als Trägervereine in der Bildung	80
5.3.1 Sportvereine als Bildungspartner	80
5.3.2 Positive Einflüsse von Bewegung im frühkindlichen Alter	80
5.3.3 Sport als gesellschaftliche Querschnittsaufgabe	81
5.4 Soziale Bedeutung von Sportvereinen in Quartieren	82
5.5 Interview mit ausgewähltem Praxisvertreter	83
5.6 Learning aus dem Interview	90
<b>6 Handlungsfeld: Integration durch Sport</b>	93
6.1 Einführung	93
6.2 Integration	95
6.2.1 Definition – Integration	95
6.2.2 Sozial- und Systemintegration	96
6.3 Ebenen der Integration	97
6.3.1 Soziale Integration	97
6.3.2 Kulturelle Integration	98
6.3.3 Strukturelle Integration	99
6.3.4 Emotionale Integration	99
6.3.5 Überschneidungspunkte der verschiedenen Ebenen	99
6.3.6 Integration als nichtlinearer Prozess	100
6.3.7 Integration als interdependente Reziprozität	100
6.4 Linguistische Konzeptabgrenzungen	100
6.4.1 Assimilation	100
6.4.2 Segregation	101
6.5 Sport als Instrument der Integration	102
6.6 Integration in den Sport	102
6.6.1 Strukturelle Barrieren	104
6.6.2 Soziokulturelle Barrieren	104
6.7 Integration durch Sport	105
6.7.1 Der egalitäre Charakter des Sports	106
6.7.2 Soziale Integration durch Sport	106
6.7.3 Kulturelle Integration durch Sport	106
6.7.4 Strukturelle Integration durch Sport	107
6.7.5 Emotionale Integration durch Sport	107
6.8 Die Illusion der Integration	107
6.8.1 Instrumentalisierung der Integration	108

---

6.8.2	Defizit an passgenauen Methoden und Strategien auf politischer Ebene	108
6.8.3	Ausgrenzung und Diskriminierung	109
6.9	Praxisbeispiel „Bunt kickt gut“	110
<b>7</b>	<b>Handlungsfeld: Inklusion durch Sport</b>	<b>115</b>
7.1	Einführung	115
7.2	Begriff Inklusion	119
7.3	Begriff „Behinderung“	120
7.3.1	Medizinisches Modell von Behinderung	120
7.3.2	Soziales Modell von Behinderung	121
7.3.3	Kulturelles Modell von Behinderung	122
7.3.4	Die nationale juristische Definition	122
7.4	Rechtsgrundlagen für Menschen mit Behinderungen	124
7.4.1	Das Sozialgesetzbuch IX	124
7.4.2	Die UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK)	125
7.4.3	Leistung zur Teilhabe an der Gesellschaft – Hilfestellung zum verbesserten Zugang zum Sport?	128
7.5	Soziale Arbeit in der Behindertenhilfe	134
7.6	Die Wichtigkeit von und Zugangsbarrieren zum Sport für Menschen mit Behinderung	137
7.7	Sportliche Aktivität von Menschen mit Behinderung	139
7.8	Zugangsbarrieren zum Sport für Menschen mit Behinderung	140
7.9	Hauptbeweggründe der Bewegungsaktivität von Menschen mit Behinderung	141
7.10	Lösungsvorschläge für besseren Zugang zum Sport für Menschen mit Behinderung	141
7.11	Sportsozialarbeit im Handlungsfeld der Behinderung	143
7.12	Inklusionsmanager:innen für den gemeinnützigen Sport als Lösung?	143
7.13	Special Olympics World Games und das „Host Town“-Projekt	146
7.13.1	Positive Aspekte der Special Olympics World Games	147
7.13.2	Kritische Aspekte der Special Olympics World Games	148
<b>8</b>	<b>Fazit und Ausblick</b>	<b>151</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>		<b>155</b>
<b>Sachregister</b>		<b>177</b>
<b>Bereits erschienen in der Reihe KOMPENDIEN DER SOZIALEN ARBEIT</b>		<b>179</b>